

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	06
Der echte Esel.....	08
Esel in Mesopotamien: Treue Gehilfen und doch verkannt?	19
Täter und Opfer: Esel in Mythologie, Religion und Medizin	28
Der nützliche Esel	37
Katalog	45
Karte.....	82
Literatur	83-85
Abbildungsnachweis	86
Impressum	87



2 Ein vorwitziger Esel

Vorwort

Wenn man einen Esel charakterisieren soll, fallen einem neben den positiven Attributen niedlich, süß, lieb und kuschelig leider auch immer sofort viele negative Beschreibungen ein wie dumm, störrisch, faul und eigensinnig. Sind diese (Vor-)Urteile gerechtfertigt? Welche Eigenschaften hat ein Esel tatsächlich? Welche Beziehung haben Esel zum Menschen und in welchen Bereichen werden sie eingesetzt?

Im Alten Ägypten und in Mesopotamien trifft man auf vielfältige Darstellungen, Figuren und Texte, die Esel zeigen und beschreiben. Zwei Mitglieder des Fördervereins des Ägyptischen Museums und Papyrussammlung gehen schon seit Jahren auf Spurensuche und finden immer neue Belege für Esel, die vor allem eins verdeutlichen: Wie ambivalent auch das Verhältnis zwischen Menschen und Esel war und ist, Esel sind stets einfach unentbehrlich.

Daraus entwickelte sich die Idee, eine Kabinettausstellung zu konzipieren, die das unterschätzte Grautier in den Fokus nimmt. Bei der Durchsicht der Objektbestände des Ägyptischen Museums und Papyrussammlung und

des Vorderasiatischen Museums trafen die Kuratorinnen und Kuratoren neben klassischen und eindeutigen Darstellungen von Eseln auch auf Kuriositäten und ungewöhnliche Exponate und Texte. Zusammen mit den Malereien und Reliefs aus Gräbern, die Esel in verschiedenen Szenen zeigen und damit Gesten und Verhalten erklärbar machen, geben die Objekte viele Antworten und klären manches Vorurteil.

Ausstellung und Katalog stellen den Esel in seinen Eigenschaften vor, geben Aufschluss über seine verschiedenen Einsatzbereiche, beleuchten seine alltägliche und mythologische Bedeutung und erläutern die unterschiedlichen Methoden, sich einen Esel zuzulegen.

Das vielfach unterschätzte Grautier ist nicht nur unentbehrlich, sondern auch einzigartig, denn – wie Albert Einstein formulierte:

„Um ein tadelloses Mitglied einer Eselherde sein zu können, muss man vor allem ein Esel sein“